

Presseinformation, 12. Oktober 2026

Weissensee ist „Naturpark des Jahres 2026“

Jahrestreffen der österreichischen Naturparke am Weissensee: Auszeichnung würdigt 20 Jahre gelebten Natur- und Kulturlandschaftsschutz

Der Naturpark Weissensee steht 2026 gleich aus zwei Gründen im Mittelpunkt: Seit 20 Jahren verbindet die Region am Weissensee Naturschutz, nachhaltige Regionalentwicklung, Bildung und sanften Tourismus. Nun wird diese langjährige Arbeit auch mit einer besonderen Auszeichnung des Verbands der Naturparke Österreichs (VNÖ) gewürdigt: Der Naturpark Weissensee ist **„Naturpark des Jahres 2026“**. Im Rahmen des Jahrestreffens der Naturparke Österreichs wurde die Auszeichnung an Bord der MS Kärnten offiziell überreicht.

„Ich gratuliere dem Naturpark Weissensee herzlich zu dieser Auszeichnung, die das langjährige Engagement für den Schutz einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft würdigt. Besonders hervorzuheben ist dabei der konsequent gelebte sanfte Tourismus und das einzigartige Mobilitätskonzept. Der Naturpark ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie Naturschutz, Lebensqualität und regionale Entwicklung im Einklang gelingen können“, betont **Johann Thauerböck, Präsident des VNÖ**.

Der VNÖ zeichnet jährlich einen der derzeit 47 österreichischen Naturparke als „Naturpark des Jahres“ aus. Eine unabhängige Fachjury bewertete die Bewerbungen unter anderem in den Bereichen Schutz der Kulturlandschaft, Bildung, Erholung, Regionalentwicklung und Marketing. Der Naturpark Weissensee überzeugte mit zahlreichen innovativen Projekten zum Natur- und Kulturlandschaftserhalt sowie mit besonders nachhaltigen Gästeprogrammen.

20 Jahre Naturpark Weissensee

Landesrätin Marika Lager-Pöllinger würdigte bei der Urkundenverleihung die Entwicklung des Naturparks:

„20 Jahre Naturpark Weissensee und die Auszeichnung zum Naturpark des Jahres 2026 sind ein doppelter Grund zur Freude. Der Weissensee zeigt, wie erfolgreich Naturschutz,

Landwirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung gemeinsam gedacht und umgesetzt werden können. Mein Dank gilt allen Menschen, die diesen Weg seit zwei Jahrzehnten mittragen und damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieser einzigartigen Landschaft leisten.“

Für **Franz Schier, Vorsitzender des Naturparks Weissensee**, ist die Auszeichnung Anerkennung und Auftrag zugleich:

„Dass wir gerade im Jahr unseres 20-jährigen Bestehens zum Naturpark des Jahres ausgezeichnet werden, ist eine besondere Freude. Die Auszeichnung ist vor allem eine Anerkennung für die vielen Menschen, Betriebe und Organisationen, die den Naturpark-Gedanken in unserer Region mittragen und mit Leben erfüllen.“

Naturpark als Lebens- und Erlebnisraum

Der 2006 gegründete Naturpark umfasst 7.640 Hektar in den Gemeinden Weissensee und Stockenboi. Naturnahe Wälder, hochwertige Feuchtwiesen, der fjordartige, klare See und die geringe Lichtverschmutzung prägen die Landschaft. Der Weissensee ist zudem für die größte präparierte Natureisfläche Europas bekannt.

Auch die Naturvermittlung nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Alle Bildungseinrichtungen des Naturparks sind mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Naturpark-Ranger:innen vermitteln die Besonderheiten der Region im Jahresverlauf – von Eisprogrammen im Winter über Amphibienrettung im Frühjahr und Plankton-Mikroskopieren im Sommer bis zum Schwerpunkt Pilze im Herbst.

Mit nachhaltigen Angeboten wie „Magischer Moment – Sternlan schauen“, „Fisch und See“ oder „Hilf dem Schilf“ wird die Natur unmittelbar erlebbar. Mehr als 4.000 Gäste nehmen an den Ranger-Programmen teil. Nachhaltigkeitskriterien für Gästeprogramme und 21 Naturpark-Partnerbetriebe stärken zusätzlich die Verbindung von Naturerlebnis und nachhaltigem Tourismus.

Naturparke Österreich tagen am Weissensee

Das Jahrestreffen des VNÖ bringt Vertreterinnen und Vertreter der österreichischen Naturparke am Weissensee zusammen. Im Mittelpunkt stehen Vernetzung und Austausch sowie die gemeinsame Weiterentwicklung der Naturpark-Arbeit. Am 13. Oktober findet eine Fachtagung zum Thema **„Landwirtschaft und Naturschutz“** statt, die sich mit dem Zusammenspiel von Landwirtschaft, Naturschutz und regionaler Entwicklung beschäftigt.

*„Der Weissensee ist heuer nicht nur Schauplatz unseres Jahrestreffens, sondern auch ein besonders anschauliches Beispiel dafür, wie der Leitgedanke ‚Schützen durch Nützen‘ in einer Region gelebt werden kann“, so **Julia Friedlmayer, Geschäftsführerin des VNÖ.***

Landschaften voller Leben

In Österreich gibt es 47 Naturparke, die sich quer über das Land verteilen – vom Neusiedler See im Burgenland bis zur Nagelfluhkette in Vorarlberg. Zusammen haben sie eine Fläche von 6.192 km² und verteilen sich auf 224 Gemeinden mit über 750.000 Einwohner:innen. Naturparke sind geschützte Natur- und Kulturlandschaften und zeichnen sich durch ihre regionale Eigenart, die wohlausgewogene Nutzung, kulturelle Besonderheiten sowie ein breites Angebot an Möglichkeiten des Naturerlebens aus.

In den Naturparks engagieren sich viele unterschiedliche Akteur:innen für die Bewahrung der charakteristischen Landschaften und der darin beheimateten Tier- und Pflanzenwelt. So gibt es in Österreich insgesamt 201 zertifizierte Naturpark-Schulen und 121 Naturpark-Kindergärten bzw. -Horte. Auch zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe in diesen Regionen arbeiten eng mit den Naturpark-Managements zusammen und schreiben Nachhaltigkeit groß. Nicht zu vergessen sind die unzähligen Personen, die in der Naturvermittlung tätig sind oder sich in den Naturpark-Büros und Vereinen engagieren.

Weiterführende Informationen:

- **Naturpark des Jahres**
www.naturparke.at/naturpark-des-jahres/
- **Naturpark Weissensee**
www.weissensee.com

Rückfragen & Kontakt:

Gerlinde Wakonigg
Verband der Naturparke Österreichs
Tel.: +43 (0) 664 59 44 858
E-Mail: wakonigg@naturparke.at

Robert Heuberger
Naturparke Kärnten
Tel: +43 (0) 664 120 27 62
E-Mail: robert.heuberger@ktn.gv.at

Fotos: Verwendung im Zuge der Berichterstattung mit Quellenangabe honorarfrei



Logo zum „Naturpark des Jahres 2026“

[Download \(0,5 MB\)](#)



Urkundenverleihung „Naturpark des Jahres 2026“

© VNÖ

[Download \(0,5 MB\)](#)



v.l.n.r.: Hans-Jörg Kerschbaumer (Bürgermeister Stockenboi), Karoline Turnscek (Bürgermeisterin Weissensee), Julia Friedlmayer (Geschäftsführerin VNÖ), Franz Schier (Naturpark Vorsitzender), Landesrätin Marika Lagner-Pöllinger, Johann Thauerböck (Präsident VNÖ), Barbara Pucker (Amt der Kärntner Landesregierung), Robert Heuberger (Naturpark Geschäftsführer)

© VNÖ

[Download \(1 MB\)](#)



Naturpark Weissensee Panoramablick

© Herfried Marek

[Download \(6 MB\)](#)